



EVANGELISCHE KIRCHE KIERSPE

Gemeindebrief

Ausgabe 3/2023

Dezember bis März

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.“ Jesaja 60,1



Liebe Leserinnen und Leser,

geht es Ihnen auch so, dass spätestens mit den letzten grauen und trüben Novembertagen die Vorfreude auf die Adventszeit bei Ihnen zunimmt?

Manche können es gar nicht erwarten, die Lichterketten und Leuchtsterne in die Fenster zu hängen, und beginnen schon sehr früh damit. Offensichtlich verspüren viele von uns das Bedürfnis, diesen dunklen Tagen des Jahres etwas Helles entgegenzusetzen.

Dabei ist die Adventszeit ja noch gar nicht der eigentliche Höhepunkt, sondern die Zeit des Jahres, in der sich die Christen auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Das Fest der Geburt Jesu Christi, der von sich selbst sagt:

»Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, irrt nicht mehr in der Finsternis umher.

Vielmehr wird er das Licht des Lebens haben.«

(Johannes 8,12; Basisbibel)

Deshalb spielt das Licht eine besondere Rolle in der Adventszeit:

Es symbolisiert die Geburt Jesu Christi.

Das Licht Jesu soll uns Hoffnung schenken,

da wo unser Leben dunkel ist, uns ermutigen,

da wo Sorgen und Angst uns zu erdrücken drohen,

uns Trost spenden,

da wo Tod und Trauer uns ohnmächtig zurück lassen.

Um uns daran zu erinnern, zünden wir die Kerzen an.

Möge uns Gott in den kommenden Adventswochen und darüber hinaus mit Seinem Licht erfüllen, damit durch uns die Welt ein bisschen heller wird und wir zum Segen für die Menschen werden, denen wir tagtäglich begegnen.

Eine gesegnete Adventszeit!

Claudia Hartmann

Birgit Ijewski



Bild: B. Ijewski

*Einen strahlenden leuchtenden Segen
wünsche ich dir,
Licht von außen und von innen.
Aus deinen Augen möge Licht
voll Glück und Segen strahlen
wie von einer Kerze,
die in das Fenster gestellt wird,
damit der Wanderer heimfindet
aus dem Sturm in die Ruhe.
(Irischer Segenswunsch)*



Im Gespräch mit dem Presbyter S. Käsler

Das Presbyterium: Leitungsgremium einer Kirchengemeinde

Das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde setzt sich aus hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen zusammen. Gemeinsam mit den Pfarrern leiten in unserer Kirchengemeinde zurzeit fünf Presbyterinnen und vier Presbyter die Kirchengemeinde. Sie sind mit vielfältigen Aufgaben betraut, dazu gehören u.a. alle personellen, finanziellen und baulichen Angelegenheiten der Gemeinde. Alle vier Jahre wird das Presbyterium neu gewählt, im Frühjahr 2024 steht die nächste Wahl an. [Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.]

Für diese Ausgabe des Gemeindebriefs haben wir mit Stefan Käsler gesprochen.

Seit wann sind Sie Presbyter und was hat Sie dazu bewogen, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen (bzw. sich auch wieder zur Wahl zu stellen)? Ich bin seit 2020 Presbyter. Für mich ist mein Leben ein Geschenk Gottes und insbesondere sind wir in Deutschland überwiegend mit Reichtum – vielfältigster Ausprägungen – gesegnet. Ich lege mein Vertrauen, gerade in diesen Zeiten, die weltweit durch Unfrieden gekennzeichnet sind, in Gott unseren Vater, in Jesus Christus unseren Herrn, Bruder und Erlöser und den heiligen Geist, der mir ein ständiger Begleiter ist. Deshalb wollte und möchte ich mich im Vertrauen auf Jesus Christus und mit den Gaben, mit denen ich gesegnet bin, in die Gestaltung unserer Gemeinde einbringen.

Presbyter haben ja vielfältige Aufgaben, was ist Ihr Schwerpunkt in der Gemeinde? Ja, das stimmt schon, aber auch wir sind als Presbyter ja nicht die einzigen, die Gemeinde gestalten. In unserer Gemeinde gibt es weit mehr als hundert Mitwirkende, die bereitwillig unterschiedlichste Aufgaben, wie z.B. auch die Produktion dieses Gemeindebriefs, übernehmen. Einen Schwerpunkt in meiner Berufung zum Presbyter sehe ich



deshalb darin, Rahmenbedingungen zu ermöglichen, die es erlauben, dass sich möglichst viele Mitstreiter gerne aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde einbringen wollen.

Gibt es einen Bibeltext oder -vers, der Ihnen besonders viel bedeutet?

2. Timotheus 1, 7 Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Womit beschäftigen Sie sich gerne, wenn Sie nicht für die Kirchengemeinde im Einsatz sind? Mit meiner Frau, der Familie, Mountainbike fahren, Bäume fällen / Holz machen, Skat spielen, Fallschirm springen, Motorrad fahren und alles, was sonst noch Freude bereitet.

Nun beginnt die Advent- und Weihnachtszeit. Gefällt Ihnen diese Zeit oder könnten Sie darauf verzichten? Was sind Ihre Lieblingsbräuche, -plätzchen, -lieder? Vorbereitungen? Die Weihnachtszeit gefällt mir, der Rummel, der drumherum so stattfindet, weniger. Gerade in dieser dunklen Jahreszeit gefällt es mir, wenn die Straßen und Häuser mit Lichtern geschmückt sind. Ich finde es auch wichtig, wenn man vom Fest der Liebe spricht, dass einem wirklich bewusst wird, dass Gott die Liebe ist. Und mit Weihnachten, der Geburt von Jesus Christus, der Grund für unsere Rettung gefeiert wird.

Wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen Gottes Segen.



Voll besetzte Kirchenbänke beim letzten offiziellen Arbeitstag von Pfarrer Reiner Fröhlich

Vor knapp 33 Jahren, am 1. Januar 1991 hatte Pfarrer Reiner Fröhlich seinen Dienst in Kierspe angetreten, am 12. November wurde er nun vom Superintendenten des Kirchenkreises Dr. Christoph Grote offiziell entpflichtet. Dabei dankte dieser Pfarrer Fröhlich für seinen langjährigen Dienst, den er im Vertrauen auf Gott *fröhlich* und mit großem Engagement zum Wohle der Menschen in Kierspe versehen habe. „Die Früchte deines Wirkens sind gerade in einer Zeit, in der es die Kirche nicht leicht hat, spürbar, und dafür gebührt dir großer Dank“, so Grote in seiner kurzen Ansprache vor der offiziellen Entpflichtung.

Zahlreiche Gemeindeglieder, Weggefährten und Gäste hatten sich zum Gottesdienst in der Christuskirche eingefunden, um Pfarrer Fröhlichs letzte Predigt zu hören und ihn gebührend in seinen wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Er selbst blieb sich in seiner Predigt treu, legte das Bibelwort aus Rö-

mer 8 mit Händen und Füßen aus, stellte einen deutlichen Bezug zu den heutigen Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft her und hob die Hoffnung und Berufung der Christen hervor, den Nöten und Leiden der Zeit die Herrlichkeit Gottes gegenüberzustellen und sich mithilfe des Heiligen Geistes den Herausforderungen hoffnungsvoll zu stellen.



Bild: B. Ijewski

Welche Wertschätzung Pfarrer Fröhlich in der Gemeinde und darüber hinaus entgegengebracht wurde, zeigte sich in den vielen Grußworten und Beiträgen am Ende des Gottesdienstes. Dabei wurde immer wieder deutlich, dass er nicht nur als „Hirte und Seelsorger“



unterwegs war, sondern sich auch seiner politischen Verantwortung als Christ besonders bewusst war. Immer wieder seien mahnende Worte von ihm zu hören gewesen, gleich einem Propheten, der die Menschen wachrütteln will.

Mit einem Zitat des katholischen Priesters Don Bosco brachte es Pastor Gregor Myrda in seinem Grußwort auf den Punkt:

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“

DANKE, Reiner! Wir wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für deinen nächsten Lebensabschnitt.

(Claudia Hartmann)

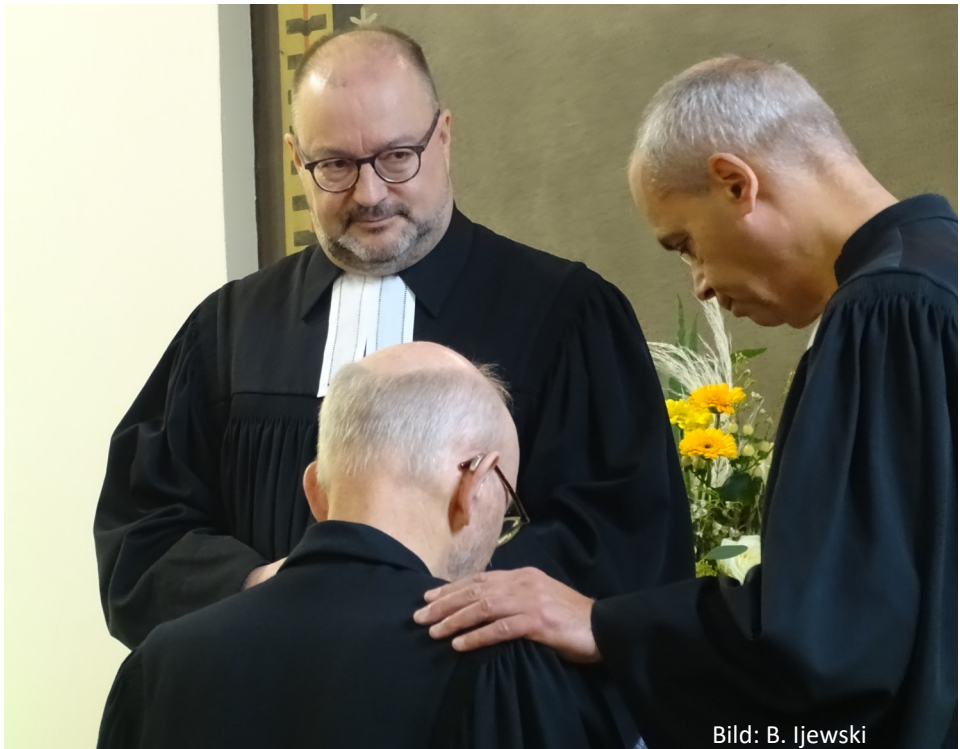


Bild: B. Ijewski

Entpflichtung von Pfarrer R. Fröhlich



Fusion der Kirchengemeinden

Rönsahl und Kierspe

Am 01.01.2024 ist es so weit.

Aus den beiden Kirchengemeinden Rönsahl und Kierspe wird eine Kirchengemeinde, die „Evangelische Kirchengemeinde Kierspe und Rönsahl“ mit einem Pfarrbezirk in Kierspe und einem Pfarrbezirk in Rönsahl.

Diese Fusion wollen wir feiern. Mit einem Festabend am **Samstag, den 20. Januar 2024 ab 17.00 Uhr** im Gemeindehaus Rönsahl mit Wintergrillen und einem Mitbringbuffett und am **Sonntag, den 21. Januar um 10.30 Uhr** mit einem Festgottesdienst in der Margarethenkirche mit anschließendem Imbiss.

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen am Samstag mit Musik, Gedichten, Spielen, Aktionen und mehr sowie mit leckerem Essen wie Salate, Nachtisch, Kuchen u.a. zum Gelingen des Festes beizutragen. Ab Silvester werden wir in den Kirchen Listen für das Buffett und Beiträge auslegen, in die sich jeder eintragen kann.

Bis zur Wahl des ersten gemeinsamen Presbyteriums im nächsten

Jahr wird vom Kreis-synodalvorstand ein Bevollmächtigtenausschuss eingerichtet, der aus Mitgliedern der bisherigen Presbyterien und weiteren Personen bestehen wird.

Im Lutherhaus findet am **24.01. ab 19.00 Uhr eine Gemeindeversammlung** zur Wahl des neuen Presbyteriums statt, sowie **in Rönsahl am 28.01.** nach dem Gottesdienst. Das neue Presbyterium wird sich aus acht Presbytern bzw. Presbyterinnen aus Kierspe sowie vier Presbytern bzw. Presbyterinnen aus Rönsahl zusammensetzen.

Die Wahl zum Presbyterium findet am 07. April in beiden Wahlbezirken statt. Im Wahlbezirk in Kierspe stellen sich mindestens acht Gemeindeglieder zur Wahl, im Wahlbezirk in Rönsahl mindestens vier Gemeindeglieder. Die Einführung des neuen Presbyteriums findet dann **am 05. Mai** statt.

Wie können wir zu einer Gemeinde zusammenwachsen?

Pfarrer George Freiwat ist bereits seit ein paar Jahren unser gemeinsamer Gemeindepfarrer. Da bleibt



alles beim Alten und Bewährten.

In unseren Gemeinden gibt es bisher unterschiedliche Modelle für den Konfirmandenunterricht. Nach der Fusion wird es einen einheitlichen kirchlichen Unterricht verteilt auf zwei Jahre geben KU3 und KU9. Der erste Teil findet im 3. Schuljahr statt, der zweite Teil mit der Konfirmation im 9. Schuljahr. Die Mitarbeiter haben sich bereits zusammengesetzt und ein gemeinsames Modell entwickelt.

Aber wir wollen auch an Bewährtem festhalten. Das Gemeindeleben in Kierspe und Rönsahl wird von vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden getragen. Das ist großartig und so kann und soll es auch weitergehen.

Im kommenden Jahr geht Pfarrer Martin Spindler in den Ruhestand, so dass nur Pfarrer George Freiwat als Pfarrer in der Gemeinde bleibt. Das hat zur Folge, dass weniger Gottesdienste angeboten werden können. Das neue Gottesdienstmodell wurde bereits in den Gemeindeversammlungen vorgestellt.

Wir müssen uns sicher alle bewe-

gen, gedanklich und räumlich und beispielsweise den Besuch eines Gottesdienstes in der Christus- oder Margarethenkirche einplanen, wenn gerade in der Servatiuskirche kein Gottesdienst stattfindet und einen Besuch in der Servatiuskirche, wenn gerade in der Christus- oder Margarethenkirche kein Gottesdienst ist.

Um weiter zahlreiche und lebendige Gottesdienste und auch Kinder-gottesdienste anbieten zu können, brauchen wir weiter ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wenn Sie sich vorstellen können hier mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Zuerst aber sind Sie eingeladen zum Wintergrillen am **Samstag, den 20. Januar 2024 ab 17.00 Uhr** im Gemeindehaus Rönsahl (Mitbringbuffett) und zum Festgottesdienst am **Sonntag, den 21. Januar um 10.30 Uhr** in der Margarethenkirche mit anschließendem Imbiss. (Brigitte Denda)



Bild: A. Bahr

Beim King Size Gottesdienst wird es ...

... einem warm in der kalten Kirche, ...

....denn wenn die Band loslegt, wird sich viel bewegt bei den Liedern, die wir immer zusammen mit den Familien singen.

Es wird gespielt und gelacht mit Karli der Schildkröte und bei der Geschichte kann man sich gut einkuscheln in die STEIG EIN!-Woldecken. Dann flitzen die Kinder ins Lutherhaus rüber, um an den Bastel- und Spielegruppen teilzunehmen, während die Großen mit Heißgetränken und guten Gesprächen beim Elterncafé in der

Kirche bleiben.

Zum Abschluss sind noch einmal alle zusammen in der Kirche, bestaunen Gebasteltes oder knuspern frisch Gebackenes, was in der Zwischenzeit in der Küche gezaubert wurde. Am Ende beim Segenslied wird es hoffentlich allen noch mal warm ums Herz und die Familien gehen fröhlich und gesegnet in den Rest-Sonntag .

Zur Zeit sind ca. 30 Erwachsene, 30 Kinder und einige Jugendliche Helfer beim KING SIZE dabei.
(Andrea Bahr)



NATURE KIDS gewinnen den Fotowettbewerb der Ev. Kirche von Westfalen

Vom 1. Juni an lief der zweite Fotowettbewerb des Klimabüros der EKvW. Mitmachen durften alle, die Kirche und Klimaschutz in einem Foto kombinierten. Die Beiträge sollten Klimaschutz in Kirche ein Gesicht geben. Dabei sollten die Gemeindemitglieder, die haupt- und ehrenamtlich Aktiven und ihr Beitrag zum Klimaschutz im Fokus der Fotografie stehen. Alles weitere blieb der eigenen Kreativität überlassen. Das Siegerbild von Andrea Bahr zeigt die Nature Kids, eine Gruppe der ev. Kirchengemeinde Kierspe, die stolz den selbst geernteten Rhabarber aus dem Kirchgarten in die Höhe halten. Die großen Blätter dienen ihnen gleichzeitig als Sonnenschutz. Die Gruppe, die

aus insgesamt 18 Kindern besteht, beschäftigt sich mit Naturschutz, Pflanzen, Tieren und dem Kirchgarten und damit, wie Gott in all dem vorkommt. (aus der Pressemitteilung der EKvW)



Bild: A. Bahr



„Wenn die Raupen wüssten ...“

Ist das Thema eines Gottesdienstes für Eltern, die ein Kind verloren haben. Unabhängig vom Alter des Kindes und der Konfession. Der Gottesdienst findet statt am 10.12. um 18:30 Uhr in der Christuskirche. An diesem Tag, dem „Worldwide Candle Lightning Day“ werden weltweit um 19.00 Uhr Kerzen für verstorbene Kinder angezündet. Das Licht der Kerzen geht dann einmal um die Welt.

Eingeladen sind alle, die ein Kind oder einen Angehörigen verloren haben, und weitere Gemeindemitglieder.

Der Gottesdienst wird unter Mitwirkung von „Leben ohne Dich“ einer Selbsthilfegruppe für verwaiste Mütter und Väter und Pfarrer Freiwat, sowie dem Chor 70 gestaltet.

Die Selbsthilfegruppe „Leben ohne Dich“ ist ein geschützter Ort für verwaiste Mütter und Väter. Die treffen sind am 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Lutherhaus.

Die Treffen werden von ebenfalls betroffenen Müttern und Vätern geleitet und bieten Raum für Gespräche, für den Austausch unter-

einander und für die Trauer um unsere Kinder. Willkommen sind alle Betroffenen, unabhängig vom Alter des verstorbenen Kindes und unabhängig von Konfessionen.

(Ellen Althoff, Birgit Ijewski)



Bild: A. Althoff



Unsere Gottesdienste im Dezember

Monatsspruch: Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hat vor allen Völkern. (Lukas 2, 30 –31)

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst	Predigt
03.12.	10.30 Uhr	MK	1. Advent	G. Freiwat
03.12.	18 Uhr	MK	enJoyJesus	M. Bremicker
10.12.	10.30 Uhr	CK	2. Advent 3-Generationen-Gottesdienst	J. Schneider
10.12.	18.30 Uhr	GK	World Wide Candle Lightning Day	G. Freiwat
17.12.	10.30 Uhr	MK	3. Advent mit Abendmahl	M. Spindler
23.12.	20 Uhr	MK	enJoyJesus	A. Bahr
24.12.	15 Uhr	CK	mit Krippenspiel für Familien	J. Betzendörfer-Fröhlich
24.12.	15 Uhr	MK	für Familien	G. Freiwat
24.12.	17 Uhr	MK	Heiligabend	G. Freiwat
25.12.	10 Uhr		Gottesdienst in Rönsahl	
26.12.	10.30 Uhr	CK	2. Weihnachtstag	M. Spindler
31.12.	18.30 Uhr	CK	Silvester	G. Freiwat
01.01.2024	11 Uhr	MK	Neujahr	M. Spindler

Erläuterungen:

Orte: Margarethenkirche (MK)

Christuskirche (CK)

Der Gottesdienstplan kann kurzfristig geändert werden, bitte beachten Sie dazu die Informationen auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Kierspe: www.ev-kirche-kierspe.de



Vorankündigungen— Termine

Mathea Klein, ehemals Dieker, Pfarrerin zur Anstellung in Halver wird ab **1.12.2023** zunächst bis Mai 2024 mit 25% ihres Dienstauftrages in **Kierspe Gottesdienste, Taufen, Beerdigungen und Trauungen halten.**

Zum 1.1.2024 werden die Kirchengemeinden Kierspe und Rönsahl ihre Gemeinden zur **Kirchengemeinde Kierspe und Rönsahl** vereinigen.

Samstag, 16.12., 14 Uhr, Lutherhaus: **CVJM-Kreativtag** für Erwachsene „Schmuck basteln“, Kosten 10 Euro, Anmeldung bei Renate Haas-Holzemer

Sonntag, 17.12., 16 Uhr, Servatiuskirche Rönsahl: **Adventsmusik**

Donnerstag, 21.12., 19 Uhr, Gemeindehaus der Christuskirche: **Frauen-fire-Abend** „Advent, Advent...“

Fünf Paukenschläge im beschwingten Dreiertakt

Der Beginn des berühmten »Weihnachtsoratoriums« von Johann Sebastian Bach versetzt Herzen und Seelen in Schwingung, zaubert Lachen in die Gesichter und erzeugt eine gewisse heitere Kribbeligkeit. Es gehört zu Weihnachten wie Christstollen und der Weihnachtsbaum.

Der Chor Cantamus unter der Leitung von Ben Köster tritt in der Pfarrkirche St. Josef auf und hat für diese Aufführung 4 junge Solisten verpflichtet können (Maria Portela Larisch, Sopran – Lea Becker, Alt – Ilja Aksionov, Tenor – Vincent Rendenbach, Bass).

Eintrittspreise: 20 € für Erwach-

sene und 5 € für Jugendliche

Eine Woche vor dem Heiligen Abend (am 17.12. 2023 um 17.00 Uhr) wird der Chor vier Teile aus dem Oratorium zusammen mit dem Neuen Bach-Collegium NRW musizieren. Gerade diese stimmen auf die Frohe Botschaft ein; einmal für 2 Stunden abschalten von der Hektik der Vorweihnachtszeit und den schlimmen kriegerischen Ereignissen in der Welt.

Das Konzert dauert fast 2 Stunden, aber mit einer Pause, in der weihnachtlicher Punsch und Glühwein sowie Original-Stollen aus dem Erzgebirge im Kirchhof der Pfarrkirche St. Josef gereicht wird. (R. Nebel)



Dieser Gemeindebrief wurde vom Förderverein der Kirchengemeinde finanziert. Der Förderverein setzt sich ein • für Menschen aller Altersgruppen in unserer Gemeinde • für Angebote, die Gemeinschaft fördern und • für Kirchen und Gemeindehäuser, die wir brauchen, um Gemeinschaft zu haben.

Wir sind für jede Spende dankbar. Bankverbindung:

Förderverein **STEIG EIN!** e.V.
 Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen
 IBAN: DE75 4585 1665 0006 0024 06

Kontakte

Pfarrer:

Pfr. George Freiwat,
 Büscherweg 30, Tel.: 15 60
 Pfr. Martin Spindler,
 Tel.: 0 23 51 4 33 95 40

Gemeindepädagoginnen:

Andrea Bahr, Tel.: 56 86 21
 Jutta Betzendörfer-Fröhlich
 Tel.: 49 65

Küster:innen:

Peter Fuchs, Christuskirche,
 Tel.: 29 05 11
 Claudia Grau, Margarethenkirche,
 Tel.: 2 99 52 18

Gemeindebüro:

Anke Crone und Daniela Hampel

Am Denkmal 8a

Tel.: 23 90 (Fax: 74 92)

Öffnungszeiten: Di 16-18 Uhr;

Do 9-11.30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-kierspe.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Kierspe

Redaktionskreis: A. Borträger,
 C. Hartmann , B. Ijewski

Abbildungen ohne Autorenangabe stammen aus dem Redaktionsarchiv V.i.S.d.P.: Pfr. George Freiwat

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Jahreslosung für 2024

*Alles was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

(1. Korinther 16,14)



©Photo_claudine2021